

**Protokoll der
ordentlichen Jahreshauptversammlung 2014
der Karstgruppe Mühlbach e.V.**

am Sonntag, dem 23.11.2014

von 14.05 Uhr

bis 17.56 Uhr

im Roncalli-Stift Erlangen

anwesend: Anschl Boehl, Rainer Bornschlegl, Thomas Fürtig, Dieter Gebelein, Christof Gropp, Roland Harnisch, Steffen Hoffmann, Sabrina Huber, Stephanie und Thomas Klopsch, Heiko Kracht, Sven Lauchs, Norbert Leisch, Richard Rost, Martin Rüsseler, Armin Schnobrich, Christian Schöffel, Dorothea Schwarz, Christian Strobl, Gerhard Winterstein, Ernst Zierer

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenwartes und der Rechnungsprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen
5. eingegangene Anträge
6. Sonstiges

Zu 1:

Um 14.05 Uhr begrüßt Dieter die eingetroffenen Mitglieder, eröffnet die Jahreshauptversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Mitgliederentwicklung:

Im Frühjahr 2014 verstorben ist unser langjähriges Mitglied Richard Rackl aus Mühlbach. Leider fiel die Beerdigung in den Zeitraum der Exkursion, deswegen konnte nur Gerhard Strobel als Vertretung des Vereins anwesend sein. Roland Harnisch, Thomas Klopsch, Michael Kaufmann, Andreas Ahnert und Manfred Wendel werden als neue Fördermitglieder begrüßt. In Summe hat die KGM nun 31 Voll- und 19 Fördermitglieder, insgesamt also 50 Mitglieder.

Die Tauchausbildung durchgeführt haben heuer Gerhard Strobel, Sabrina Huber und Roland Harnisch.

Ihren 50. Geburtstag hatten Andreas Hartwig, Norbert Leisch und Christof Gropp; Maximilian Betz konnte seinen 70. Geburtstag feiern.

Gruppenveranstaltungen:

Die traditionelle Silvesterfeier fand wieder in Mühlbach statt. Auch für das kommende Silvester findet sich wieder eine Reihe von Interessenten.

Die KGM-Exkursion 2014 führte in den Mährischen Karst bei Brno in Tschechien, wo die Exkursionsteilnehmer wie gewohnt sehr freundlich und entgegenkommend empfangen wurden. Höhepunkte waren Besuche der Amaterske Jeskyne und der Byci Skala, außerdem wurde ein Abstecher zum hypogenen Karst bei Hranice gemacht.

Das traditionelle „Rainer-Kunz-Sommerfest“ war heuer weniger gut besucht als in den Vorjahren, soll aber in dieser Form beibehalten werden.

Vertreten war die KGM bei der diesjährigen Verleihung des Kunstpreises 2014 der Sulz-Altmühltaler Kunstfreunde in Beilngries durch Sabrina Huber und Hans Wolfsteiner.

Die Gruppenabende waren gut besucht, besonders die Gruppenabende in Mühlbach. Es wird vereinbart, weiterhin den Wechsel zwischen Erlangen und Mühlbach für den Veranstaltungsort beizubehalten.

Auch bei der VdHK-Tagung 2014 in Waischenfeld waren die KGM-Mitglieder gut vertreten. Beteiligt war die KGM auch bei der 60-Jahr-Feier des VHM München und der 50-Jahr-Feier der FHKF. Daneben wurden die üblichen regelmäßigen Termine wahrgenommen (INH, Ingolstadt etc.).

Öffentlichkeitsarbeit:

Die politischen Wahlen in Dietfurt haben zu einigen personellen Veränderungen geführt. Neue Bürgermeisterin ist die SPD-Politikerin Carolin Braun, die uns auch schon mehrfach bei Vorträgen besucht hat. Der Ort Mühlbach ist nicht länger durch einen Ortssprecher, sondern durch einen eigenen Stadtrat, Johannes Seelus (Freie Wähler), vertreten. Vorgeschlagen wird von Gerd Winterstein eine Kurzpräsentation der KGM vor dem gesamten Stadtrat inklusive Bürgermeisterin.

Homepage:

Unsere Homepage hat die 20.000-Besucher-Marke überschritten (IP-Adressen) und zählt insgesamt 53.253 Seitenaufrufe. Ein herzliches Dankeschön geht an Gerhard Strobel für die vorzügliche Betreuung.

Vorträge:

Ein Mühlbach-Vortrag lief im Kurschlösschen am Ammersee anlässlich der 60-Jahr-Feier des VHM München. Der jährliche KGM-Vortrag in der Kaminkehrerschule war mit über 300 zahlenden Gästen und 30 Mitgliedern wieder äußerst gut besucht; außerdem waren Behördenvertreter (LRA Kelheim) sowie Mitglieder der Lokalpolitik (Bürgermeisterin, drei Stadträte) anwesend. Die Presseberichterstattung war durchwegs positiv.

Als nächstjähriger Vortragstermin steht bereits der 24. Oktober 2015 fest. Für diesen Vortrag müssen zahlreiche Bilder neu aufgenommen werden. Deswegen ergeht die dringende Bitte, Bilder und Material in ausreichender Qualität zu erstellen und vor allem einige Bilder aus dem wissenschaftlichen Teil in hoher Qualität neu anzufertigen.

Höhlenkundlicher Weg/Öffentlichkeitsarbeit:

Wie in jedem Jahr wurde der Wanderweg auch heuer wieder gewartet; die Tafeln wurden an bestimmten Punkten durch Flyerboxen ergänzt. Fast alle der sieben Führungen waren gut besucht (bis

hin zu Gruppengrößen von 22 Personen), bisweilen konnte eine Getränke- und Brotzeitstation organisiert werden.

Fürs kommende Jahr werden wieder Führer aus den Reihen der KGM gesucht. Die Termine sind bereits bekannt und können auch der Homepage entnommen werden (11.01., 01.05., 04.06., 19.07., 16.08., 13.09. und 24.10.). Die für die Führung anfallenden Anfahrtskosten können über die KGM abgerechnet werden.

Werbung für den höhlenkundlichen Weg wird auch wieder auf der Nürnberger Freizeitmesse am Stand des Landkreises Neumarkt betrieben werden (März 2015). Empfehlenswert dürfte sein, wieder 3D-Bilder zu zeigen und so für Interesse zu sorgen.

Mühlbachquellhöhle:

Die Suche nach den Schutzfelsenschichten wurde weitergeführt; während im Nordgang nur an einer Stelle diese Schichten angetroffen wurden, weist der Ostgang eine ganze Reihe von entsprechenden Stellen auf.

Zu Besuch war die Speläogruppe Lethmate (A. Kolarik), die eine Führung durch die Höhle und auf der Oberfläche geboten bekamen. Umgekehrt wurde die KGM herzlich ins Sauerland eingeladen.

Dorle Schwarz und Rainer Borschlegl haben mit der Helmkamera einen Film vom sechsten Ostsiphon bis zum Hillbilli-Verbruch erstellt.

Martin Trappe plant schon seit einiger Zeit eine Fortsetzung der Sedimentuntersuchungen; im nächsten Jahr sind die Vorzeichen wieder günstiger. Es ergeht die Bitte an alle Mitglieder, hier tatkräftig zur Hand zu gehen.

Die Forschungen in den Deckenbereichen gingen weiter, allerdings nur in geringem Umfang (Rainer Borschlegl und Tom Lindner); vor dem Ostsiphon 3 soll aber demnächst ein neuer Anlauf gestartet werden.

Am Ende der Riesenklufthalle wurde unter extrem schlammigen Bedingungen eine Grabung nach einer Fortsetzung durchgeführt (Sabrina Huber, Gerhard Strobel, Christof Gropp). Die dabei gemachten Filmaufnahmen mit der Helmkamera wurden z.T. für den Herbstvortrag verwendet.

Der Maulwurfsiphon wurde wieder ausgeschöpft. Es gab dabei immer wieder Probleme mit den seitlich deponierten Sandsäcken, die offenbar mehr und mehr unterspült werden. Eventuell sollte vor dem Siphon eine Mauer gebaut werden, vor der sich das Sediment ablagern kann, damit der Tauchbereich frei bleibt.

Die Datenlogger wurden wieder gewartet, allerdings noch nicht ausgelesen. Der Logger im Nordgang muss komplett ausgetauscht werden, da er defekt ist. Da die Speicher der Logger weitgehend voll sind, sollte das Auslesen bzw. der Austausch möglichst zeitnah erfolgen.

Die Entnahmestelle für eine Sinterdatierung durch die Uni Heidelberg wurde ausgesucht, eine weitere Befahrung zur Probennahme im Jenseitsgang ist geplant. Das besondere Augenmerk liegt auf der jüngsten geologischen Vergangenheit (Holozän, ca. 2.000 Jahre vor heute). Hintergrund ist ein Vergleich mit den Kalksinterkaskaden im benachbarten Kaisach-Tal.

Die Notfalltonnen wurden überprüft und um Nackenkissen ergänzt. Drei zusätzliche Tonnen wurden zusammengestellt, so dass die neuralgischen Baustellen in der Höhle (z.B. Überraschungsei) ausgestattet sind.

Bei der VdHK-Tagung in Waischenfeld und am 18. Oktober fanden jeweils Tauchersitzungen statt, über die auch Protokoll geführt wurde (vgl. Rundmail). Alle Taucherflaschen sind gewartet und TÜV-geprüft. Für den Maulwurf-Siphon wurden drei neue Aluminium-Flaschen angeschafft. Für den 27. Dezember ist ein kombinierter Tauch- und Klettereinsatz im Osten geplant. Weiterhin keine Lösung ist für den Hillbilli-Verbruch abzusehen. Um die neuen Taucher an das Höhlenende heranzuführen, werden auch 2015 wieder einige Probetauchgänge durchgeführt werden. Die Unterwasservermessung wurde optimiert und soll auf die Ostiphons 6, 7 und 8 ausgeweitet werden.

K9 Steinbruchhöhle: Trotz der inadäquaten Veröffentlichung durch A. Rosenbauer sind bisher keine Aufbruchsversuche zu verzeichnen; trotzdem bleibt die Zahl der Kontrollfahrten unerfreulich hoch (sechs Fahrten) und muss auf verschiedene Schultern verteilt werden. Außerdem fand auch eine Führung in der Höhle statt.

H67/H56 Sommerleitenschacht: Die eingangsnahе Fauna wurde bis zur Tropfsteinhalle von Christa Locke aufgenommen; dort müssten die Trassierbänder erneuert werden. Außerdem steht die Fertigstellung der Vermessung bzw. des Höhlenplanes noch aus.

Emmerthalhöhle: Nachdem heuer keine Befahrung stattfand, soll im nächsten Jahr die Bergung der dort gefundenen, vermutlich kryogenen Kalzite durchgeführt werden.

An der Langwellenprospektion wurde weitergearbeitet. Ein in den Quelltopf eingespeistes Langwellensignal konnte von der Hochfläche aus nicht geortet werden, erlaubt aber möglicherweise die (Sprach-)Kommunikation durch die ganze Höhle hindurch. Hier könnten heuer noch die ersten Testläufe stattfinden.

Die Ersetzung der Trassierbänder durch Schnüre wurde weitergeführt (Rainer Bornschlegl); hier sollten sich alle Mitglieder beteiligen.

Zu 2:

Das Gesamtvermögen der KGM lag am Jahreseingang 2013 bei €23.949,85. An Spenden sind €49,00 eingegangen. Beim Vortrag und bei den geführten Wanderungen wurden €1.600,00 eingenommen. beim Verkauf von Heften und DVDs €120,50. Die Beitragseinnahmen beliefen sich auf €1.312,27. Dem stehen Ausgaben i.H. von €698,29 für Material und allgemeine Ausgaben in Höhe von €752,06 gegenüber. Entsprechend verfügt die KGM momentan über €25.581,27. Die Kassenprüfung erfolgte am 19.11.2014 durch Armin Schnobrich, der eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt und die Entlastung empfiehlt.

Zu 3:

Die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstands erfolgt einstimmig in offener Abstimmung und en bloc.

Zu 4:

Rainer Bornschlegl übernimmt den Wahlvorstand für die turnusgemäß anstehenden Neuwahlen. Vorgeschlagen für den ersten Vorstand wird Dieter Gebelein, der in einer offenen Abstimmung bei zwei Enthaltungen einstimmig gewählt wird. Für den zweiten Vorstand werden Sabrina Huber und Gerhard Winterstein vorgeschlagen; Gerhard Winterstein lehnt jedoch eine weitere Kandidatur ab. In einer offenen Abstimmung wird Sabrina Huber bei einer Enthaltung zum zweiten Vorstand gewählt. Als Kassier wird Martin Rüsseler, als Schriftführer Christian Schöffel vorgeschlagen; beide werden in offener Abstimmung bei je einer Enthaltung einstimmig gewählt. Als Kassenprüfer werden Armin Schnobrich und Steffen Hoffmann vorgeschlagen und jeweils in offenem Wahlgang bei je einer Enthaltung gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an und danken für das ausgesprochene Vertrauen; ausdrücklich dankt der neue und alte erste Vorstand Dieter Gebelein dem bisherigen zweiten Vorstand Gerhard Winterstein für seinen Einsatz und bittet weiterhin um seine aktive Mitarbeit.

Zu 5:

Zur Jahreshauptversammlung liegen zwei Anträge auf Vollmitgliedschaft vor, einer von Sven Lauchs, ein weiterer von Heiko Kracht. Beide Anträge wurden vom Vorstand ausdrücklich befürwortet. Die anwesenden Mitglieder stimmen einstimmig und in offener Abstimmung für die Vollmitgliedschaft von Sven Lauchs und anschließend von Heiko Kracht.

Zu 6:

Die nächstjährige KGM-Exkursion wird in der Fronleichnamswache (30. Mai – 7. Juni 2015) nach Slowenien führen; diskutiert wird die Frage der Unterkünfte, bei der noch verschiedene Möglichkeiten denkbar sind. Organisiert wird die Fahrt von Christa Locke, Dieter Gebelein und Gerhard Winterstein. Interesse an einer Teilnahme melden 16 Personen an.

Im Jahr 2017 steht die 25-Jahr-Feier der KGM an; hierfür sollten im neuen Jahr bereits Vorbereitungen getroffen werden. Sabrina Huber meldet sich freiwillig für die Koordinierung der Planung.

Um 16.56 Uhr beschließt Dieter Gebelein die Veranstaltung und dankt den Anwesenden für ihr reges Engagement.

gez. D. Gebelein
1. Vorstand

gez. C. Schöffel
Schriftführer